

Hilfreich in der Krise

Vorstandsmitglieder der Lauterbacher Tafel bedanken sich bei Lions und Jollydent für Spenden

LAUTERBACH (gst). Für die Lauterbacher Tafel brachte die Corona-Pandemie einige Probleme mit sich. „Ich finde diese Zeit anstrengender als die Zeit der Gründung“, meinte dieser Tage deshalb die Vorsitzende der Lauterbacher Tafel, Andrea Riedesel, Freifrau zu Eisenbach, in den Räumlichkeiten der Tafel, als sie sich gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Ursula Dietrich bei zwei wichtigen Unterstützern bedankte. Einmal war das der Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg, vertreten durch Christian Bolduan, und zum anderen Jollydent, ein von Zahnärzten gegründeter

Förderverein, vertreten durch Renate Lissek. Diese beiden Institutionen haben die Lauterbacher Tafel mit ansehnlichen Geldbeträgen unterstützt. Diese Mittel wurden zur Anschaffung moderner Computertechnik eingesetzt, und es wurden damit auch die räumlichen Voraussetzungen geschaffen, damit der Tafelbetrieb wieder reibungslos funktionieren kann. Es wurden Schutzscheiben eingebaut und neue Kästen für die Aufnahme der Lebensmittel gekauft.

Bisher mussten sich Tafelnutzer mit einem Ausweis identifizieren. Nunmehr kommen Scanner und digitale

Kundenausweise zum Einsatz und erleichtern nicht nur die Arbeit der Helfer, sondern beugen auch Missbrauch vor, so die beiden Damen der Tafel. Auch die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung wird zukünftig leichter sein. Insgesamt wurden rund 10000 Euro aufgewendet.

Bolduan sprach von der Tafel als einem „wichtigen Spendenempfänger“, und Lissek verwies darauf, dass das Zahngold bei Zahnärzten in der Region gesammelt werde und deshalb die Unterstützung von Jollydent auch wieder der Region zugutekomme.



„Wir sagen Danke“, betonen Andrea Riedesel (links) und Ursula Dietrich (Zweite von rechts) als Vorstandsmitglieder der Lauterbacher Tafel. Sie freuen sich über die Unterstützung von Christian Bolduan und Renate Lissek (rechts).

Foto: Stock